

Politische Gemeinde Hohentannen

Protokoll Nr. 2/2024

Gemeindeversammlung

Datum:	20. November 2024
Zeit:	20:00 bis 22:15 Uhr
Ort:	Hirscheschür
Vorsitz:	Hoffmann Lukas, Gemeindepräsident
Stimmberechtigte:	64
Absolutes Mehr:	33
Entschuldigt:	Diverse
Nicht Stimmberechtigte:	4
Gäste:	Georg Stelzner, Presse
Stimmenzähler:	Kevin Schnetzer, Käthi Hertach
Protokoll:	Thürlemann Marianne, Gemeindeschreiberin

Begrüssung und Einleitung

Traktanden

1. Begrüssung und Einleitung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokollgenehmigung Rechnungs-Gemeindeversammlung
4. Gemeindebudget 2025
5. Budget Einwohnerfonds 2025
6. Jungbürger
7. Mitteilungen und Umfrage

1. Begrüssung und Einleitung

Pünktlich um 20.00 Uhr begrüsst Gemeindepräsident Lukas Hoffmann die Anwesenden im Namen des Gemeinderates zur Budgetgemeindeversammlung.

Weiter werden der freie Journalist Georg Stelzner und die anwesenden Jungbürger begrüsst.

GP Lukas Hoffmann entschuldigt sich als erstes bei den Anwesenden über die Vorfälle der letzten Gemeindeversammlung. Er erklärt den Ablauf der Gemeindeversammlung und betont, dass ein respektvoller Umgang selbstverständlich ist. Weiter erläutert er, wie eine Gemeinde funktioniert und bittet die Einwohner, um einen fairen und respektvollen Umgang miteinander. Fehler machen ist erlaubt. Man könne aus Fehlern lernen.

GP Lukas Hoffmann erwähnt, dass sich einige Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von der Versammlung abgemeldet haben. Sie werden nicht im Einzelnen erwähnt.

Der Gemeindepräsident eröffnet die Budgetversammlung. Er stellt fest, dass die Publikation für die Versammlung rechtzeitig und ordnungsgemäss erfolgt ist. Die Einladung und der Geschäftsbericht rechtzeitig zugestellt wurden und die damit formellen Voraussetzungen für die Durchführung der Versammlung eingehalten sind.

Der Gemeindepräsident richtet an die Anwesenden die Frage,

- ob es Einwände zur Einladung, zur Versammlung gebe,
- ob es Einwände gegen die Stimmberechtigung von Anwesenden gebe,
- ob es Einwände zur Traktandenliste gebe.

Nachdem gegen die Einladung zur Versammlung, die Stimmberechtigung von Teilnehmenden und die Traktandenliste keine Einwände erhoben werden, erklärt der Vorsitzende die Versammlung als offiziell eröffnet.

Der Gemeindepräsident bittet die Anwesenden, sich für Wortmeldungen durch Handheben zu melden. Wenn jemand aufgerufen wird, aufzustehen, Vornamen und Namen zu nennen. Die Abstimmung zu den einzelnen Traktanden erfolgt durch das Erheben der blauen Stimmkarte.

Gemeindepräsident Lukas Hoffmann erläutert, dass an der Gemeindeversammlung nur Traktanden behandelt werden können, welche vom Gemeinderat vorberaten worden sind und auf der Traktandenliste stehen. Diesbezüglich sind keine schriftlichen Anträge bis heute Abend eingegangen.

Auf der Traktandenliste stehen heute:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung vom 19.06.2024
4. Gemeindebudget 2025 – Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung 2025 – Steuerfuss 2025 – Finanzplanung 2026 - 2028
5. Budget Einwohnerfonds 2025
6. Begrüssung Jungbürgerinnen und Jungbürger
7. Mitteilungen und Umfrage

2. Wahl von zwei Stimmenzählern

Kevin Schnetzer und Käthi Hertach werden als Stimmenzähler für die heutige Versammlung vorgeschlagen.

Diskussion

Der Gemeindepräsident eröffnet die Diskussion und erkundigt sich nach weiteren Wahlvorschlägen.

Keine Wortmeldungen.

Der Gemeindepräsident schliesst die Diskussion und leitet zur Abstimmung über.

Antrag

Der Gemeindepräsident beantragt der Gemeindeversammlung die Wahl von Kevin Schnetzer und Käthi Hertach als Stimmenzähler.

Abstimmung

Kevin Schnetzer und Käthi Hertach werden einstimmig als Stimmenzähler der heutigen Versammlung gewählt.

Es wurden 64 Stimmberechtigte ermittelt (absolutes Mehr: 33) Die Stimmbeteiligung beträgt 13.28%.

3. Protokollgenehmigung der Rechnungs-Gemeindeversammlung

Der Gemeindepräsident erläutert, dass das Protokoll der letzten Versammlung vom 19.06.2024 auf der Gemeindehomepage aufgeschaltet sei, weshalb auf das Verlesen verzichtet wird.

Antrag

GP Lukas Hoffmann erwähnt, dass im Vorfeld ein Antrag von Ursula Brüscheiler eingereicht wurde, das Protokoll mit den nachfolgenden Änderungen anzupassen. Weiter beanstandete sie, dass das Protokoll nicht unterschrieben ist. Das Protokoll vom 19.06.2024 wurde auf Antrag von Ursula Brüscheiler unterschrieben und kann deshalb nicht mehr angepasst werden.

Diskussion

Der Gemeindepräsident eröffnet die Diskussion.

Antrag

Traktandum 3 – 1. Begrüssung

~~Ohne eine Antwort auf die obigen Fragen abzuwarten und sich an den korrekten Ablauf der Sitzungsordnung zu halten~~, steht Theresia Beck auf und besteht darauf einen Antrag zu stellen. ~~Sie bringt dadurch den gesamten, ordentlichen Ablauf der Gemeindeversammlung durcheinander. Zu diesem Zeitpunkt sind noch nicht einmal die Stimmenträger gewählt.~~ Auch Fritz Huber steht auf und besteht darauf, jetzt den Antrag entgegen zu nehmen und darüber abzustimmen.

Neue Formulierung

Theresia Beck steht auf und stellt einen Antrag. Auch Fritz Huber steht auf und besteht darauf, jetzt den Antrag entgegenzunehmen und darüber abzustimmen.

Abstimmung

Die Änderung wird mit 32 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen beschlossen.

Antrag

Traktandum 3 – 1. Begrüssung / Diskussion

Es findet keine Diskussion statt, ~~obwohl den Anwesenden nicht bekannt ist, um was genau es geht mit der Gründung einer Betriebsgesellschaft.~~

Neue Formulierung

Es findet keine Diskussion statt.

Abstimmung

Die Änderung wird mit 32 Ja-Stimmen und 9 Nein-Stimmen beschlossen.

Antrag

Traktandum 3 – 1. Begrüssung / Abstimmung

~~Nachdem die Ordnung mehr oder weniger wiederhergestellt wurde~~, nimmt GP Lukas Hoffmann den ordentlichen Ablauf wieder auf.

Neue Formulierung

GP Lukas Hoffmann nimmt den ordentlichen Ablauf wieder auf.

Abstimmung

Die Änderung wird mit 31 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen beschlossen.

Antrag

Traktandum 3 – 4. Finanzbericht / Diskussion

Gemeindepräsident Lukas Hoffmann stellt Fritz Huber die Frage, warum er sich enthalte. ~~Darauf erhält er keine brauchbare Antwort.~~

Neue Formulierung

Gemeindepräsident Lukas Hoffmann stellt Fritz Huber die Frage, warum er sich enthalte.

Abstimmung

Die Änderung wird mit 31 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen beschlossen.

Antrag

Traktandum 3 – 10. Mitteilungen und Umfrage

Die Gemeinde hat alles unternommen, um ihn zu unterstützen und ihm zu helfen. ~~Wenn jedoch Leute beratungsresistent sind, kann ihnen nicht geholfen werden.~~ Er war ein guter Koch aber leider kein geübter Kaufmann.

Neue Formulierung

Die Gemeinde hat alles unternommen, um ihn zu unterstützen und ihm zu helfen. Er war ein guter Koch aber leider kein geübter Kaufmann.

Abstimmung

Die Änderung wird mit 31 Ja-Stimmen und 11 Nein-Stimmen beschlossen.

Antrag

Traktandum 3 – 10. Mitteilungen und Umfrage

Hanspeter Klaus

Er spricht verschiedene Projekte an, in die er selber involviert ist und die Behörde stark beschäftigt. ~~Es sind laufende Verfahren, die nicht in eine Gemeindeversammlung gehören.~~ Er macht seinem Unmut lautstark Luft und erwähnt Vorfälle, ~~die die Anwesenden nichts angehen.~~ GP Lukas Hoffmann weist ihn mehrmals in die Schranken und gibt ihm einen Verweis (§ 7 Abs. 2 GüG).

Neue Formulierung

Hanspeter Klaus

Er spricht verschiedene Projekte an, in die er selber involviert ist und die Behörde stark beschäftigt. Er macht seinem Unmut lautstark Luft und erwähnt Vorfälle. GP Lukas Hoffmann weist ihn mehrmals in die Schranken und gibt ihm einen Verweis (§ 7 Abs. 2 GüG).

Abstimmung

Die Änderung wird mit 31 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen beschlossen.

GP Lukas Hoffmann fragt die Anwesenden, ob noch andere Änderungen gewünscht werden.

Keine Wortmeldungen.

Der Gemeindepräsident schliesst die Diskussion und leitet zur Abstimmung über.

Abstimmung

Das Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung vom 19.06.2024 wird ohne weitere Diskussionen, mit den obenerwähnten Änderungen, genehmigt und der Protokollverfasserin Marianne Thürlemann bestens verdankt.

4. Gemeindebudget 2025

Der Gemeindepräsident weist die Anwesenden darauf hin, dass die detaillierten Erläuterungen zum Budget 2025 auf den Seiten 2 – 4 in der Botschaft abgedruckt sind. Eine vollständige Version des Budget 2025 konnte ausgedruckt auf der Gemeindekanzlei abgeholt werden.

Der Gemeindepräsident zeigt anhand von Folien auf, wie das Budget 2025 zustande kam und erläutert die einzelnen Posten. Das Budget der Erfolgsrechnung 2025 weist einen Ertragsüberschuss von CHF 15'830 auf. Für das Jahr 2025 sind Netto-Investitionen von insgesamt CHF 110'000 vorgesehen.

Der Gemeinderat hat für das Jahr 2025 eine generelle Lohnanpassung gemäss den kantonalen Richtlinien von 1.0% für die Mitarbeitenden der Verwaltung bewilligt.

Der Gemeinderat empfiehlt für das Jahr 2025 den Steuerfuss bei 50% zu belassen.

Der Gemeindepräsident weist die Anwesenden darauf hin, dass der Finanzplan 2025 – 2028 Teil der Budgetplanung ist. Er zeigt auf, welche Investitionen in den kommenden Jahren vorgesehen sind. Ab 2025 ist vorgesehen, die gemeindeeigene Liegenschaft Restaurant Hirschen zu sanieren. Das Investitionsvolumen und der genaue Ablauf sind noch festzustellen.

Antrag

1. Das Budget 2025 der Politischen Gemeinde Hohentannen mit einem Ertragsüberschuss von CHF 15'830 und Netto-Investitionen von CHF 110'000 zu genehmigen.
2. Der Steuerfuss für das Jahr 2025 bei 50% zu belassen.

Diskussion

Der Gemeindepräsident eröffnet die Diskussion.

Ursula Brüscheweiler

Sie stellt eine Frage zum Konto 9630 - Liegenschaften vom Finanzvermögen unter Anschaffung Gerät und Mobiliar. Sie möchte wissen, wie die Abgrenzung ist. Was genau gehört zur Liegenschaft?

GP Lukas Hoffmann erklärt ihr, dass Kaffeemaschine, Kühlanlagen, Techn. Geräte etc. dazugehören.

Weiter stellt sie eine Frage zum Konto 3431 - Unterhalt Mobiliar.

GP Lukas Hoffmann erklärt die Beträge. Beim Konto Übriger Sachaufwand sind Beträge aufgeführt für Sonderfälle.

Die Energiekosten werden zurzeit ohne Vermietung vollumfänglich von der Gemeinde getragen.

GP Lukas Hoffmann bietet den Anwesenden wiederholt an, vorgängig vorbeizukommen und Informationen zur Rechnung oder zum Budget abzuholen.

Der Gemeindepräsident schliesst die Diskussion und leitet zur Abstimmung über.

Abstimmung

Die unter Antrag aufgeführten Punkte werden einstimmig genehmigt.

5. Budget Einwohnerfonds 2025

Der Gemeindepräsident Lukas Hoffmann informiert, dass der Einwohnerfonds für ausserordentliche Anschaffungen des Betriebs der Hirschenschür und der Finanzierung von Ausbau- und Renovationsarbeiten des Restaurants Hirschen, die nicht über die ordentliche Rechnung beglichen werden, verwendet wird. Ebenso werden kulturelle Anlässe in den Dörfern Heldswil und Hohentannen unterstützt.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2025 des "Fonds für die Einwohnerinnen und Einwohnern von Hohentannen und Heldswil mit einem Ertrag von CHF 5'200 anzunehmen.

Diskussion

Der Gemeindepräsident eröffnet die Diskussion.

Ursula Brüscheweiler

Sie stellt die Frage, ob man einen Antrag stellen kann, wenn man eine gute Idee für eine Festlichkeit in der Gemeinde hat. GP Lukas Hoffmann erklärt, dass gute Ideen immer willkommen sind.

Der Gemeindepräsident schliesst die Diskussion und leitet zur Abstimmung über.

Abstimmung

Das Budget 2025 des Einwohnerfonds wird mit einem Ertragsüberschuss von CHF 5'200 einstimmig genehmigt.

6. Jungbürger

Mit Erreichen der Volljährigkeit beginnt für die jungen Erwachsenen ein neuer Lebensabschnitt. So haben sie neue Pflichten und Rechte und besitzen als Schweizer Bürgerin, Schweizer Bürger das Stimm- und Wahlrecht. Wir laden die Hohentanner und Heldswiler Jungbürgerinnen und Jungbürger des Jahrgangs 2006 ein, von ihrem Stimmrecht aktiv Gebrauch zu machen. Allen teilnehmenden Jungbürgerinnen und Jungbürgern wird an der Gemeindeversammlung ein Geschenk überreicht.

Jahrgang 2006

Es haben sich folgende Jungbürgerinnen und Jungbürger abgemeldet:

Marvin Ammann, Hohentannen
Janis Bodden, Heldswil
Yanis Honauer, Hohentannen
Melina Müller, Heldswil

Loris Niklaus, Heldswil ist der einzige Jungbürger, der anwesend ist. GP Lukas Hoffmann begrüsst ihn persönlich und überreicht ihm die Urkunde für das Stimm- und Wahlrecht sowie ein Geschenk der Gemeinde.

Denjenigen, die nicht anwesend sind, wird die Urkunde per Post zugestellt.

7. Mitteilungen und Umfrage

Mitteilungen

Restaurant Hirschen

Aufgrund der immer noch herrschenden Unklarheit, erklärt GP Lukas Hoffmann nocheinmal den Unterschied zwischen Grundeigentümer Liegenschaft Hirschen und Inhaber Betriebs AG. Anhand einer Folie zeigt er auf, wer welche Funktion hat. Er weist darauf hin, dass das Haus Hirschen eine Seele hat. Die Gemeinde, als Eigentümer der Liegenschaft, ist in der Verantwortung, dass das Haus wieder vermietet werden kann und die Gastro richtig läuft. Das Restaurant Hirschen hat einen sozialen Charakter; es verbindet die Einwohnerinnen und Einwohner miteinander. Es ist Treffpunkt bei vielen Gelegenheiten.

Diskussion

Kurt Frieden hat ein Anliegen an diese Diskussion. Es muss eine Lösung für den Hirschen gesucht werden. Es muss im Interesse aller liegen, dass der Hirschen wieder läuft und als Restaurant weitergeführt werden kann.

Alexander Grob

Er spricht die Doppelrolle von GP Lukas Hoffmann als Mieter, als Berater der Betriebsgesellschaft und der als Gemeindepräsident an.

GP Lukas Hoffmann erklärt, dass er aufgrund seiner nebenberuflichen Selbstständigkeit in der Gastro Branche ein Mandat für die Gründung einer Betriebsgesellschaft annehmen kann und er im Gemeinderat bei Entscheidungen in den Ausstand geht. Er ist nur solange mit dabei, bis die Betriebsgesellschaft läuft. Die Interessen der Betriebs AG regeln Treuhandfirmen.

Ivan Dopple

Er stellt die Frage, ob die Gemeinde den Hirschen besitzen muss. Wenn jemand mit Herzblut einen Job macht, dann sollte der von Erfolg gekrönt sein. Warum den Hirschen nicht einem guten, erfahrenen Gastronomen verkaufen?

GP Lukas Hoffmann erklärt, dass der Hirschen verkauft werden kann. Wir brauchen jedoch einen Antrag. Momentan hat der Gemeinderat den Auftrag, den Hirschen zu vermieten.

GR Roger Boxler gibt die Antwort, dass diese Diskussion über den Verkauf schon einmal geführt wurde. Und es hat eine Abstimmung dazu gegeben, die gezeigt hat, dass die Einwohnerinnen und Einwohner den Hirschen nicht verkaufen wollen.

Antrag von Alexander Grob

Er stellt den Antrag, eine Finanzübersicht der letzten 5 Jahre und der kommenden 5 Jahre zu erstellen. Darin enthalten sollen die Kosten der letzten 5 Jahre, die Rendite, die Rentabilität aufgezeigt werden. Er stellt weiter die Frage, ob ein Verkauf des Hirschen nicht mehr Sinn macht.

Abstimmung

Über den Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen und an den GR weitergegeben.

Maurice Weber

Er erwähnt, dass in den letzten Jahren nicht viel in den Hirschen investiert worden ist und stellt die Frage, was für Kosten auf uns zukommen? Nach dem letzten Wirt ist ein Verlust da, der der Steuerzahler tragen muss.

GP Lukas Hoffmann gibt zur Antwort, dass das Inventar in den Händen der Gemeinde ist. Dem nächsten Mieter werden die Geräte und das Inventar belastet, resp. er zahlt für das Inventar einen monatlichen Betrag. Damit ist der Schaden nicht mehr gross.

Ursula Brüscheweiler

Sie will wissen, ob GP Lukas Hoffmann weiterhin zwei Hüte anhat und spricht einen Interessenkonflikt an.

GP Lukas Hoffmann gibt zu verstehen, dass kein Interessenkonflikt vorhanden ist.

Ivan Dopple

Er will wissen, ob er ein Mandat der Betriebsgesellschaft hat.

GP Lukas Hoffmann erwidert, dass seine Tätigkeit bis zur Aktiengründung besteht. Sein Mandat ist es, das Konzept im Hirschen einzuführen.

Antrag von Ivan Dopple

Er stellt einen Antrag, sollte die Betriebsgesellschaft zustande kommen, dass GP Lukas Hoffmann seine Tätigkeiten und seine Einnahmen offenlegen muss.

Abstimmung

GP Lukas Hoffmann leitet zur Abstimmung über.

Der Antrag wird mit 7 Enthaltungen einstimmig angenommen. GP Lukas Hoffmann wird die Einnahmen und Tätigkeiten offenlegen.

Umfrage

GP Lukas Hoffmann erinnert daran, dass Fritz Frieden vor kurzem gestorben ist. Fritz war eine Person, die Lukas Hoffmann sehr stark unterstützt hat. Er erwähnt, dass es mehrere Personen gibt, die ihm und der Gemeinde sehr wohl gesinnt sind. Die Wertschätzung von diesen Personen trägt einem über viele Probleme hinweg.

Claudia Liptai

Sie erwähnt, dass sie es richtig findet, dass das Protokoll geändert werden muss, da dieses sehr wertend geschrieben sei.

Weiter erwähnt sie, dass sie es geschätzt hätte, wenn im Protokoll gestanden hätte, was das Öffentlichkeitsprinzip genau ist.

Sie kommt erneut auf den Lohn des Gemeindepräsidenten zu sprechen. Sie wendet sich an die Gemeinderäte und will wissen, warum der Lohn des Gemeindepräsidenten so hoch ist. GR Roger Boxler erklärt den Anwesenden, wie der Lohn zustande kommt.

Monika Haller

Sie will über die Betriebs AG etwas wissen. Da sie keine Aktien hat, erhält sie keine Antwort.

Valentin Fässler

Er macht den Organisatoren des Senioren-Anlasses ein Kompliment. Beide vergangenen Anlässe waren super organisiert und das 5-Lieber-Essen schmeckte hervorragend.

Er erwähnt, dass die Kirchgemeinde Sitzung am gleichen Tag stattfindet wie die Gemeindeversammlung und wäre froh, wenn die Termine zukünftig abgesprochen werden könnten.

Ursula Brüscheweiler

Sie bemerkt, dass die Strassen im Dorf wieder etwas sauberer sind, als auch schon.

Sie erwähnt, dass Judith Zimmermann aus dem Vorstand der Schulgemeinde Bischofszell zurücktritt und nun eine Nachfolge aus der Gemeinde gesucht werde.

Verabschiedung

Der Gemeindepräsident erkundigt sich zu Einwänden gegen die Versammlung und die Versammlungsführung.

Es werden keine Einwände vorgebracht.

Zum Schluss bedankt sich GP Lukas Hoffmann bei allen Anwesenden für die Aufmerksamkeit und freut sich auf das nächste Wiedersehen an der Rechnungsgemeindeversammlung am 18. Juni 2025 in der Hirschenschür.

Die Versammlung wird um 22.15 Uhr geschlossen.

Gemeindepräsident Lukas Hoffmann verabschiedet sich von den Teilnehmenden, wünscht allen eine schöne Adventszeit, einen guten Heimweg und weist auf den Apéro hin, der vom Gemeinderat offeriert und von der Bäckerei Schönholzer, Erlen vorbereitet wurde.

Für die Richtigkeit:

Der Gemeindepräsident

Die Gemeindeschreiberin

Hoffmann Lukas

Thürlemann Marianne